

Antragsformular für selbstständige Bodenauffüllungen im Außenbereich

Über die Gemeinde

an Landratsamt
 -Untere Naturschutzbehörde-
 Am Hoptbühl 2
 78007 Villingen-Schwenningen

Tel. 07721/913-7607/7604

1. Antragsteller/Bauherr


Name, Vorname / Firma
Straße, Hausnummer /Postfach-Nr.
PLZ, Ort
Telefonnummer

2. Baugrundstück/Auftragsfläche

Gemeinde	
Gemeindeteil	
Gemarkung	
Flurstück-Nr.	
Straße, Hausnr.	
Liegt die Auftragsfläche in einem Schutzgebiet? * • Wenn ja, welches?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

* (s. „Merkblatt für Bodenauffüllungen- und Abgrabungen im Außenbereich“)

3. Eigentümer (falls nicht identisch mit Antragsteller/Bauherr)


Name:	
Anschrift:	
	Sofern sich der Eigentümer des Grundstücks vom Antragsteller unterscheidet, ist dem Antrag eine Einverständniserklärung zur Durchführung des Vorhabens vom Eigentümer beizufügen.

4. Angaben zur Grundstücksbeschaffenheit

Bodenart der Auftragsfläche (z. B. Sand, Lehm, Ton, bzw. Moorboden)	
Ausgangsgestein des Bodens (z. B. Löß, Buntsandstein)	
Steingehalt des Bodens:	<input type="checkbox"/> steinfrei <input type="checkbox"/> gering (bis 10 Vol.-%) <input type="checkbox"/> mittel (10 bis 30 Vol.-%) <input type="checkbox"/> hoch (größer 30 Vol.-%)
Derzeitige Nutzung (z. B. Acker, Grünland, Ödland)	
Wurde das Gelände früher aufgefüllt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besteht ein Verdacht auf Kontamination des anstehenden Bodens mit Schadstoffen? <ul style="list-style-type: none">• Wenn ja, welche Ursache?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

* (s. „Merkblatt für Bodenauffüllungen- und Abgrabungen im Außenbereich“)

5. Angaben zur geplanten Auffüllmaßnahme

<p><u>Zweck der Auffüllung:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung</p> <p><input type="checkbox"/> Verbesserung der natürlichen Bodenfunktion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges (kurze Erläuterung)</p>	
<p>Größe der Bodenauftragsfläche (m²)  Bei Flächen > 5.000 m², ist ein Bodenschutzkonzept erforderlich *</p>	
<p>Auffüllhöhe (je Einzelbauschnitt, in cm) *</p>	
<p>Volumen der Auffüllung (m³) *</p>	
<p>Hangneigung (%)</p>	
<p>Voraussichtlicher Beginn und Ende der Arbeiten</p>	
<p>Wird die Maßnahme durch einen Fachgutachter/Sachverständigen begleitet?</p> <p>• Wenn ja, Name und Anschrift</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

* (s. „Merkblatt für Bodenauffüllungen- und Abgrabungen im Außenbereich“)

6. Herkunft des Bodenaushubs

Das Material stammt von:

- Acker, Grünland, Ödland
- Bauvorhaben, Abbruchvorhaben

- **Sofern das Material aus einem Bauvorhaben/Abbruchvorhaben stammt:**

Welches Bauvorhaben/Abbruchvorhaben (BT-Nr.)?

Gemeinde und Gemarkung:

Straße, Hausnummer / Flurstück-Nr.:

7. Angaben zum Bodenmaterial

Bodenart (z. B. Sand, Lehm, Ton bzw. Moorboden)	
Ausgangsgestein des Bodens (z. B. Löß, Buntsandstein)	
Steingehalt	<input type="checkbox"/> steinfrei <input type="checkbox"/> gering (bis 10 Vol.-%) <input type="checkbox"/> mittel (10 bis 30 Vol.-%) <input type="checkbox"/> hoch (größer 30 Vol.-%)
Beim Bodenaushub handelt es sich um	<input type="checkbox"/> Oberboden <input type="checkbox"/> Unterboden

* (s. „Merkblatt für Bodenauffüllungen- und Abgrabungen im Außenbereich“)

<p>Ist die Entnahmefläche vernässt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ja, welche Ursache? 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	--

8. Entwässerung (ggf. mit Richtungspfeilen und Lageplan)

<p><u>Entwässerung bislang:</u></p> <input type="checkbox"/> Oberfläche (breitflächige oder gebündelte Wasserabführung) <input type="checkbox"/> Gräben, Dränagen, Rohre
<p><u>Entwässerung künftig:</u></p> <input type="checkbox"/> Oberfläche (breitflächige oder gebündelte Wasserabführung) <input type="checkbox"/> Gräben, Dränagen, Rohre

9. Planverfasser (falls nicht identisch mit Antragsteller/Bauherr)

Name, Vorname	
PLZ, Wohnort, Straße und Hausnr.	
Telefonnummer	

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Bauherr	Unterschrift Planverfasser

Anlagen:

- Lageplan mit Grundriss und Schnittlinien M 1:500
- Geländeschnitte (Quer- und Längsschnitte) M 1:100
- Sonstige Anlagen (z. B. Einverständniserklärung Eigentümer)

* (s. „Merkblatt für Bodenauffüllungen- und Abgrabungen im Außenbereich“)